

Stephanus - Kindergarten
der Evangelischen Kirchengemeinde
Lüdinghausen
59348 Lüdinghausen Stephanusweg 7

© 0 25 91 - 58 76

Lüdinghausen, im Oktober 2005

Stadt Lüdinghadsen

2 4. Ok. 24.05

# **RWE-Klimaschutzpreis**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir möchten uns um den RWE-Klimaschutzpreis bewerben.

Wir, das Team des evangelischen Stephanus-Kindergaftens, nehmen unsere Arbeit im Bereich Natur- und Umweltschutz sehr ernst. Der Bereich Natur- und Sachbegegnungen ist uns so wichtig, dass wir ihn ausgeweitet haben. Wir arbeiten seit mehreren Jahren im Bereich "Technische Früherziehung", in der die Kinder verstärkt mit naturwissenschaftlichen Phänomenen in Berührung kommen.

Die Kinder müssen ausprobieren, erforschen, experimentieren usw. Nur über das "Selbst-tätig-sein" ist ein wirkliches Begreifen und Verstehen möglich.

Je mehr Erkenntnisse die Kinder über verschieden Zusammenhänge haben, um so leichter fällt es ihnen, Natur und Umwelt zu schützen und zu bewahren.

Dieser Arbeitsbereich nimmt einen immer größer werdenden Platz ein. Aus diesem Grund planen wir eine Veränderung in der Raumnutzung. Durch einen kleinen Umbau schaffen wir zusätzlichen Raum, der uns noch mehr Möglichkeiten im Bereich Natur -und Umweltschutz bieten wird. Finanzielle Unterstützung ihrerseits würden mit in die Umbaumaßnahmen einfließen.

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

für das Team des evangelischen Stephanus Kindergartens Carola Raak

Im folgenden möchten wir ihnen unser Projekt im Bereich Umweltschutz vorstellen.

Immer, wenn wir im Bereich Umweltschutz arbeiten, begleitet uns "Knud", unser Umweltfreund.

Das Thema dieses Projektes lautet:

Schwarz, Gelb, Blau? Knud macht dich schlau!

Im Kindergartenalltag fällt täglich eine Menge Müll an.

Trotz des bewussten Umgangs mit Materialien und deren Wiederverwertung, lässt sich eine bestimmte Menge nicht vermeiden.

In der heutigen Zeit, sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dass unsere Kinder lernen, wie der Müll getrennt wird.

Unsere Aufgabe ist es, sie mit diesen Inhalten zu konfrontieren und diese konsequent umzusetzen.

# Projektplanung

## Ziele des Projektes:

- den Kinder die Wichtigkeit der Mülltrennung bewusst machen
- verschiedene Müllsorten erkennen und benennen
- den Müll, den jeweiligen Mülltonnen zuordnen können
- Sachzusammenhänge verstehen und durch konkretes Erleben erfassen
- die Kinder sollen neues Wissen erlangen und das bestehende Wissen vertiefen und erweitern

Dauer des Projektes: 6-8 Wochen

#### Einführung in das Thema:

Bei dem täglichen gemeinsamen Treffen wird unser Umweltfreund "Knud" die Kinder in das Thema einführen.

Knud hat einem Sack voller Müll dabei, den er ausleert und mit den Kinder den Inhalt bestimmt. Dabei können die Kinder zunächst ihre eigenen Erfahrungen mit einbringen. Knud kommt mit den Kindern ins Gespräch und macht den Kindern deutlich, dass es wichtig ist, den Müll zu trennen.

## Aktionen:

Alle Aktivitäten werden entsprechend ihrer Inhalte in den verschiedenen Arbeitsbereichen stattfinden.

Die Angebote werden in ihrem Schwierigkeitsgrad differenziert ausgearbeitet und vorbereitet, so dass wir immer am Alter und Entwicklungsstand des einzelnen Kindes anknüpfen können.

- Lied: "Ich weiß schon, wohin damit" (siehe Anhang, das Lied ist selbst gedichtet, nach der Melodie "Ein Radieschen")
- Lied: Friederich der Fisch (siehe Anhang)
- Mit den Kindern zum Glascontainer fahren
- Spiel: Such den grünen Punkt
- Besuch beim Recyclinghof
- Besuch bei Remondis
- Mülleimer in der Einrichtung entsprechend kennzeichnen
- Spiel: Gemeinsam Müll sortieren
- Puppentheater: "Knud und der Müll im Fluss"
- Arbeiten im Forscherlabor (z.B. Schmutzwasser filtern, Papier schöpfen, kompostieren etc.)
- Gottesdienst: Umweltschutz = Wahrung der Schöpfung
- Mülltonnen säubern
- Mülltonnen bemalen
- mit kostenfreiem Material kreativ gestalten
- Kollagen erstellen
- Rollenspiel: Die Müllabfuhr kommt!
- Rollenspiel: Die Tonnenkontrolleure
- Spiel: Wir halten unseren Spielplatz sauber
- Sachbücher zum Thema (z.B. Wie kommt der Müll zur Deponie?)

## Weitere Angebote und Spiele aus den Büchern

- "Kreativ zum Nulltarif" (Mach was mit Müll),
- "Papier wächst nicht auf Bäumen",
- "Hier kommt Knud".

# Anhang

Lied: "Ich weiß schon wohin damit!

Refrain:

Ich weiß, ich weiß

ich weiß schon wohin damit.

1. Strophe:

Schwarz und blau und gelb und braun, was wohin kommt, wissen nur die Schlauen,

schwarz und blau und gelb und braun,

das wissen nur die Schlauen!

Refrain

2. Strophe:

Schreiben, malen, lesen, kleben bitte lasst die Bäume leben. In die Blaue Pappe und Papier, ja das wissen wir!

Refrain

3. Strophe:

Ist ein grüner Punkt zu seh'n, ist das doch für uns kein Problem, jetzt wär die gelbe Tonne gut das freut sogar den Knud.

Refrain

4. Strophe:

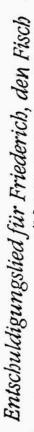
Nicht gekochte Essensreste sind für die Braune stets das Beste, aber Knochen und Hühnerbein, gehören hier nicht hinein.

Refrain

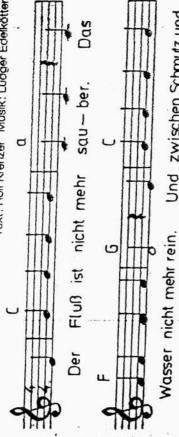
5. Strophe:

Alles, was noch übrig ist, hier die schwarze Tonne frisst, nur den Mut den Deckel heben und ihr etwas geben.

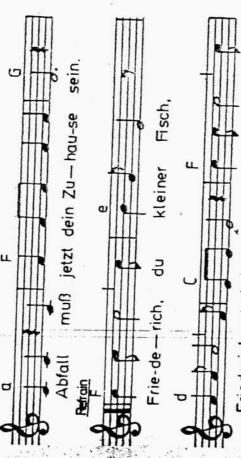
Refrain



Text: Rolf Krenzer Musik: Ludger Edelkötter



Und zwischen Schmutz und



Friederich, Friederich entschul-di-ge,



Friede-rich,



97

Du schwimmst im Unrat hin und her, Du kannst ja nicht heraus. bis weit ins Meer hinaus, 2. Vergiftet ist das Wasser

unserem Schmutz und Gift herum. 3. Du kannst dich nicht beschweren, So leidest du und schwimmst in denn du bist leider stumm.

Wir lassen das nicht länger zu. Es muß etwas geschehn. Ich hole viele Leute, damit es alle sehn.

Friederich, du kleiner Fisch, Friederlch, entschuldige, ch tu etwas für Dich! du kleiner Fisch, Friederlch, Refrain: Friederich,

Impulse-Musikverlag 4406 Drensteinfurt Hierzu das Lied in MC und Liedheft aus "Hallo du im Nachbarbaus" "Wir brauchen Wasser"

